

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel**

Historische Merkwürdigkeiten der Dörfer Rothenflue, Oltingen, Anweil, und  
Wenslingen

**Bruckner, Daniel**

**Basel, 1762.**

Die Schaafsmatte.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-11678**



### die Schaafsmatte

Esst ein Teil des Jura = Gebürge, desselben Fuß geht in Oltingen, darüber ist seit den ältesten Zeiten eine Strasse, so naher Frau führet;

In den alten Instrumenten wird diser Berg Schachmatt genannt; um das Jahr 1420. lebten Edle dises Namens;

Ehmalen war es ein verwildeter Berg, nunmehr aber ein sehr anmühtiges Bergwiesen = Gelände.

Man haltet dafür, daß dise Matte von den Schaafs

Schaafsheerden, welche man allhier ehmalen gewaidet, ihren Namen herhabe, nunmehr aber ist diser Berg so grasreich daß man solches abheuen kan, und denn werden keine Schaafse mehr, sondern Kühe und grosses Hornvieh, woben der Landmann grössern Nutzen findet, darauf zur Waide getrieben.

In dem Dorf - Banne von Oltingen findet man bisweilen einige römische Münzen;

Von solchen besitzen wir einen Trajan in Silber, auf dessen einter Seite das Haupt dises Kaisers mit einem Lorbeerkranze und der Umschrift:

Imp. Trajano Aug. Ger. Dac. p. m. tri. p. .

Auf der andern Seite:

Eine Weibsperson in einem langen Kleide, so in der rechten Hande eine Waage und in der linken ein Horn des Ueberflusses hält,

mit der Umschrift:

Conf. V. p. p. S. P. Q. R. opt. Princ.

Denn eine Faustine, auf dem Avers dero Haupt, mit der Umschrift:

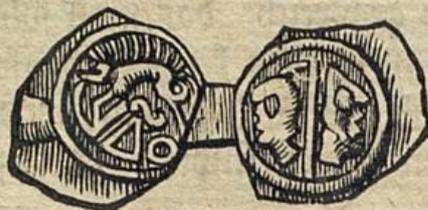
Diva Faustina.

Auf dem Revers eine stehende Figur, so die rechte Hand in die Höhe hält und in der linken eine Fackel hat; mit der Umschrift: Confecratio.

[ 8 N 4 ]

Denn

Denn aus den neuern Zeiten von Metall bey-  
gehende gothische Münze,



und

eine Haspe, so ein Mannsbild vorstellet.



Antweil.

bey



## Annweil.

Dieses Dorf ligt auf einer Anhöhe, grenzet zum  
 Teile an den Löbl. Stand Solothurn, zum  
 Teile an das Frichtahl.

In den ältern Zeiten waren die Güter in den  
 Vorderm und Hintern Hof abgeteilt; unter den

[ 8 R 5 ]

Edeln

weil.